

# Günstige Ferien in den USA



*Tanja Bertholet,  
Teamleiterin  
Privatkunden,  
Clientis Spar-  
kasse Horgen*

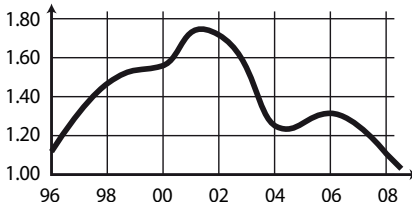
Der Dollarkurs fällt und fällt. Am 7.3. lag er bei 1.02 und wird wohl schon bald die Parität von 1:1 unterschreiten. Nachdem die US-Notenbank weitere, massive Zinssenkungen angekündigt hat und die anderen Länder nicht mitziehen, ist mittelfristig ein noch schwächerer Dollar zu erwarten.

Die Grafik zeigt, dass der Dollar-Frankenkurs 1996 ähnlich tief war wie heute. Dann stieg der Dollar aber 3 Jahre lang markant an und erreichte im Jahr 2000 den Höchstwert von 1.80. Danach ging es wieder bergab. Auch heute rechnen die Experten kurzfristig mit einer anhaltenden Schwäche, mittelfristig aber mit einer Erholung des USD. Der gegenwärtige Tiefstkurs wird wohl nicht anhalten.

Für viele Schweizer Unternehmer und Anleger ist es entscheidend, den Kurs des USD richtig einzuschätzen. Wechselkursschwankungen von 25% pro Jahr bringen Chancen und Risiken. Persönlich ist für mich wichtig, dass ich diesen Sommer in den USA günstige Ferien machen könnte. Für ein Ferienbudget in Franken kann man zur Zeit 80% mehr Dollars einwechseln als im 2001. Das macht Freude!

Von meiner Tätigkeit her kenne ich die besten Reisezahlungsmittel. Für Ferien in Amerika empfehle ich, die Travel-Cash-Karte mitzunehmen. Diese können Sie mit US-Dollar aufladen und dann an jedem Maestro- und Cirrus-Bancomaten Bargeld beziehen. Zusätzlich kann mit dieser Karte in vielen Geschäften, Hotels und bei Tankstellen bargeldlos bezahlt werden. Wenn Ihnen die Karte abhanden kommt, wird sie mit dem Restwert kostenlos ersetzt.

## **Dollarkurs: Starke Veränderungen** Wechselkurs des US-Dollars in Franken



**Clientis Sparkasse Horgen**  
[www.skh.clientis.ch](http://www.skh.clientis.ch)